



Saar - Lor - Lux - Internationale

Resolution

Keine PKW-Maut für Grenzregionen!

Eine PKW-Maut für alle Straßen ist Gift für die Großregion SaarLorLux und für den kleinen Grenzverkehr mit den Nachbarn. Handel, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen müssten in allen Teilregionen mit erheblichen Umsatzeinbußen rechnen. Wenn an der Grenze ein Wegzoll abgeknöpft wird, werden viele Menschen in Zukunft auf eine Fahrt über die Grenze verzichten.

Die SaarLorLux-Internationale fordert deshalb, dass - zumindest - der kleine Grenzverkehr von der PKW Maut befreit wird.

Der deutsche Gesetzesentwurf zur PKW-Maut missachtet das Prinzip der Nicht-Diskriminierung von In- und Ausländern und ist damit europarechtswidrig. Das eingeleitete EU-Vertragsverletzungsverfahren wird die Zweifel der Europäischen Kommission bestätigen und keine PKW-Maut zulassen, welche die deutschen Autofahrer im Gegensatz zu anderen EU-Bürgern nicht belastet.

Neben den europarechtlichen Fragen ist nach wie vor offen, ob die geplante Maut überhaupt zu Mehreinnahmen für die Infrastrukturfinanzierung führt. Bei einem jährlichen Erneuerungsbedarf unserer Straßen von sieben Milliarden Euro droht die PKW-Maut nicht mehr als ein Tropfen auf den heißen Stein zu werden.

Vor diesem Hintergrund fordert die SaarLorLux-Internationale europaweit einheitliche Leitlinien für nationale Mautsysteme, um den Maut-Flickenteppich in der EU zu beseitigen.

Einstimmig angenommen in Otzenhausen am 26.9.2015